

Papa Papa Papagei

für Gesang und Gitarre

TEX Vanessa

K Vorerst eine nette Geschichte von zwei jungen Berner Mädchen; Vanessa und Tina. Sie traten öffentlich auf und begleiteten ihre Lieder mit der Gitarre. Vanessa, die ältere, wollte Schlagersängerin werden, hatte auch schon eine Single auf dem Markt (siehe nächstes Bild) und Toni erteilte ihr Unterricht in Musiktheorie. In dieser Zeit vernahm er von einem Canzone-Wettbewerb in Prado (Italien). Kurz entschlossen meldete sie der Vater der beiden Mädchen an. Nun fehlte noch ein neues Lied. Toni forderte Vanessa auf, einen Liedtext zu schreiben; die Vertonung besorgte er selbst. So entstand ein originelles Lied über ihren Papagei. Dann reiste der wackere Papa mit seinen beiden (noch schulpflichtigen) Töchtern und dem vertonten Papagei nach Prado.

Nach ihrer Rückkehr erzählten sie mit strahlenden Gesichtern, sie hätten den grössten Erfolg von allen Konkurrenten gehabt; jedoch keinen Preis erhalten. Der Grund war folgender: Wir wussten nicht, dass es sich um einen Wettbewerb für «Mama-Lieder» handelte. Die Verwechslung, die dann passierte, ist das Lustige an der Sache. Die familienfreundlichen Italiener glaubten, die Mädchen singen ein «Papa-Lied», denn der Text lautete: «Mein Papa - Papa - Papagei ...». (aus: Leutwiler, Toni: Abenteuer Musik)

LIT T. Leutwiler: Abenteuer Musik, a.a.O.